

Ableitung der Projekte aus der SWOT-Analyse und den Handlungsfeldern

Projekt	Handlungsfelder	Begründung	Bemerkungen
<p>Energetische Sanierung und funktionale Anpassung öffentlich nutzbarer Gebäude:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ev. Gemeindehaus • TSV-Halle • Altes Rathaus 	<p>bürgerschaftliches Engagement, Kultur und Soziales und Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsbedarf öff. nutzbarer Räume (energetisch und funktional) • ständige Anpassung und Aktualisierung der Aktivitäten an die Nachfrage und den Bedarf der Bevölkerung • Schaffung von (zeitlich begrenzten) Dienstleistungsangeboten / medizinischen Angeboten / sozialen Leistungen vor Ort wie Mittagstisch, Arztprechstunde, weitere Angebote nach Bedarf • Sicherung der Dorfgemeinschaft und des positiven Zusammenlebens auch im demographischen Wandel 	
<p>Schaffung von Treffpunkten im Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorfmittelpunkt (vor Rathaus, Jugendheim) • Generationenfreizeitfläche, z.B. am Kindergarten 	<p>bürgerschaftliches Engagement, Kultur und Soziales und Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote für alle Generationen schaffen, erhalten und weiterentwickeln, seitens der Vereine, der Gemeinde, der Kirche • Attraktivität für Familien weiter steigern, mittelfristig Angebote für Ältere schaffen • Sicherung der Dorfgemeinschaft und des positiven Zusammenlebens auch im demographischen Wandel 	
<p>Verkehrsberuhigende Maßnahmen</p>	<p>städtebauliche Entwicklung und Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen soweit möglich verbessern (Überquerungshilfen z.B. vor Supermarkt und auf den Schul- und Kindergartenwegen) 	<p>Abstimmung mit ASV erforderlich</p>

Ortskernentwicklungskonzept	städtebauliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Dafür sind neben der detaillierten Bestandaufnahme gemeinsam mit der Bevölkerung / den Eigentümern Vorschläge für die Umnutzung von Scheunen und Wirtschaftsgebäuden zu erarbeiten • Es ist nicht nur auf Gebäude, sondern auch auf Freiflächen bzw. die Schaffung neuer Freiflächen einzugehen sowie auf das gesamte Themenfeld der Wohnumfeldverbesserung • Eine Unterstützung bei Vermarktungsabsichten über Skizzen und Vorplanungen ist erforderlich (z.B. über eine Internetvermarktungsplattform auf überregionaler Ebene). 	Zur nachhaltigen Innenentwicklung des Ortskerns ist ein Ortskernentwicklungskonzept unverzichtbar
-----------------------------	----------------------------	--	---